ST. OTHMAR

20. März 2022 mittendrin Pfarrgemeinderatswahl

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern

Am **Sonntag,** dem **20. März 2022**, findet die Pfarrgemeinderatswahl statt.
In unserer Pfarre sind **7** Mitglieder in den Pfarrgemeinderat zu wählen.

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken,

- die vor dem diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben oder davor das Sakrament der Firmung bereits empfangen haben;
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder regelmäßig am Leben der Pfarre teilnehmen (ist von der Wahlkommission festzustellen).
- Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird von den Erziehungsberechtigten ausgeübt. Die Erziehungsberechtigten vereinbaren, wer das Stimmrecht für das Kind ausübt.

Zur Wahl stellen sich **14 Kandidatinnen und Kandidaten**, über die Informationen auf der **Aushangtafel** und auf der **Pfarr-Website** (Download/Pfarrblätter Oktober 2021 – Februar 2022) zu finden sind.

Wahlzeiten

- **Sonntag, 20. März 2022, 08:30 bis 13:00 Uhr**

Termin für Personen, die am Wahltag verhindert sind:

- **Samstag, 19. März 2022, 19:00 bis 20:30 Uhr**

Wahlort

Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern, Josefsaal, Kolonitzplatz 1, 1030 Wien

Briefwahl

Es besteht auch die Möglichkeit, per Briefwahl an der Pfarrgemeinderatswahl teilzunehmen.

- **bis 13.03.2022** — **Anforderung der Briefwahlunterlagen**
  persönlich in der Pfarrkanzlei, per Post, per E-Mail (office@st-othmar.at)
  notwendige Angaben: Name, Adresse
  Stimmrecht für ein Kind: Name Kind, Name Erziehungsberechtigte/r
- **bis 18.03.2022** — **Einlangen der retournierten Wahlunterlagen**
  per Post
- **bis 20.03.2022, 13:00 Uhr** — **Einlangen der retournierten Wahlunterlagen**
  Einwurf Pfarr-Briefkasten; persönliche Abgabe im Wahllokal

Wahlvorstand der Pfarre St. Othmar unter den Weißgerbern
Reinhard Bödenauer Angelika Jurin Maria Todes Josef Waiß (Vorsitzender)

Geben Sie mit Ihrer Teilnahme an der Wahl den Kandidatinnen und Kandidaten ein kräftiges Zeichen der Unterstützung und der Öffentlichkeit dadurch ein sichtbares Zeichen der Lebendigkeit der Pfarre.